

**KÜNSTLER-PORTRAIT
DES MONATS**

Günter Kroh
"denn mein Bruder ist ein Maler"

Alle bisherigen Künstlerportraits (und mehr) finden Sie auf unserer Website:
www.kulturforum-neu-anspach.de



Günter Kroh mit seiner Dagmar

auch für die Schmuckstücke, Ketten und Ohrringe, die seine Frau kreiert (siehe nebenstehendes Foto).

Er fasst edle Steine in ihrer natürlichen Form in Gold oder Silber.

Er spielt Didgeridoo, das Musikinstrument der Aborigines*, er hat es sogar am Ayer's Rock mitten in Australien gespielt.

Er führt kleine, ausgewählte Gruppen durch London, eine Stadt, die ihn immer wieder fasziniert - dafür hat er extra Englisch gelernt.

Er jongliert Sonntags mit seinem Bruder Robert "just for fun".

Während der Projekt-Woche der Konrad-Lorenz-Schule gab er Kurse für Tiffany-Arbeiten, im Didgeridoo-Spielen und für Porträt-Zeichnen.

Im Winter "macht er Holz" im Wehrheimer Wald.

Seine große Passion aber ist die Malerei!



Die Fülle an künstlerischen Begabungen im Usinger Land ist erstaunlich, manchmal treten sie sogar familiär gehäuft auf.

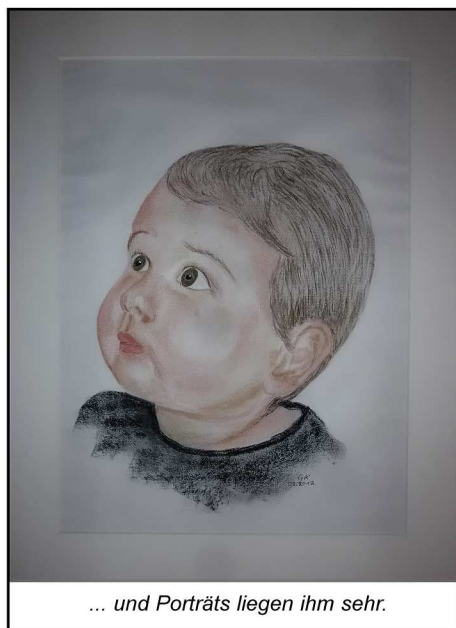
So bei Robert (siehe Kulturseite 2014-10) und Günter Kroh. - Der eine ist ein "Musikant", und der andere.... ja man weiß vor lauter Talenten nicht, wo man anfangen soll.



Akt-Malerei...

Gelernt hat Günter Kroh den Beruf des Kunstschmieds und Bauschlossers. Viele, viele Jahre arbeitete er als Schlosser. Seine Hobbies und Kunstgebiete sind zahlreich. Das zeigt schon die nachstehend getroffene Auswahl:

Er stellt auf Jahrmärkten Glasperlen her,

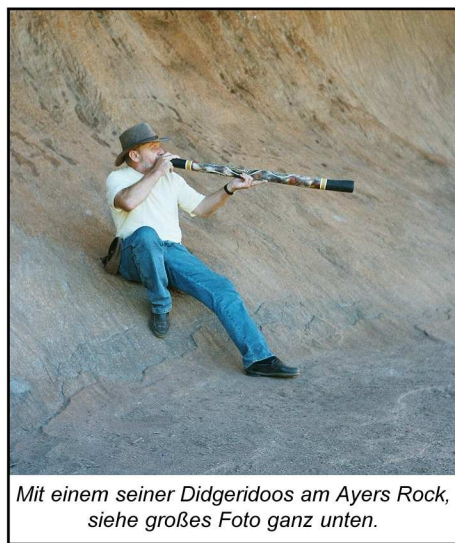


... und Porträts liegen ihm sehr.

Er konnte schon als Kind gut malen, und irgendwann hat es ihn dann wieder gepackt. Er schaute einem Straßenmaler in London über die Schulter, und dessen Art der Farbgebung, das war es, was er suchte. Günter Kroh ging bei ihm "in die Lehre" und lernte, mit Ölfarbe wie mit Kreide zu malen und so einen sanften, schimmernden Farbton zu finden, der sowohl zu Porträts als auch zur Akt-Malerei, beides Sujets, die ihm sehr liegen, passt.

Abstrakte Kunst ist seine Sache nicht, man soll die Leute wieder erkennen, und die Leute sollen sich wieder erkennen. Damit ist er recht erfolgreich; der Autodidakt gibt seit Jahren

Malkurse in Friedrichsthal. Aus den Teilnehmern der Malkurse ging seit 2009 seine Malgruppe hervor, die sich bei ihrer diesjährigen Ausstellung in Kroh's Garten den Namen „PortAkt“ gab.



Mit einem seiner Didgeridoos am Ayers Rock, siehe großes Foto ganz unten.

Günter Kroh ist zufrieden mit seinem Leben, er hat noch viele Pläne, vor allem will er noch viele Bilder malen. - Wie gut, dass er seit zwei Jahren im Ruhestand ist, ein Beruf würde nur stören.

*Aborigines = Ureinwohner Australiens

Heidemarie Behrens

Redaktion: Kulturforum Neu-Anspach e.V.
Herzbergstr. 5, Tel. 06081/8759
Verantwortlich: Friedrich Rohrbach
F.Rohrbach@Kulturforum-NA.de
Künstlerportrait: Heidemarie Behrens
H.Behrens@Kulturforum-NA.de

Für die Wahrung von Rechten Dritter (z.B. Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte) ist der Einreicher der jeweiligen Unterlagen selbst verantwortlich.

Diese Seite ist ein Service des Kulturforums Neu-Anspach in Partnerschaft mit der Stadt.